

Finanzierungsmöglichkeiten für Dorfläden

Dorfladen-Tagung | 27. April 2023 | Bern | Beatrice Zanella



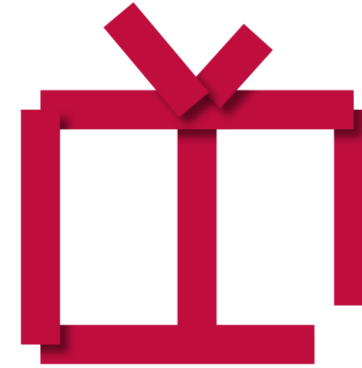
Schweizer
Berghilfe

Eindrückliche Solidarität der Schweizer Bevölkerung



Die Schweizer Berghilfe ist zu **100% spendenfinanziert.**

Nahezu 90% der Spenden kommen aus Stadt- und Agglomerationsgebieten.



Die Schweizer Berghilfe vergibt **A-fonds-perdu** Beiträge für **Investitionsprojekte** im Schweizer Berggebiet.

Jahr für Jahr vielfältige Unterstützung bei 500-600 Projekten



Landwirtschaft



Tourismus

Dorfläden



Gewerbe



Wald und Holz



Energie



Gesundheit

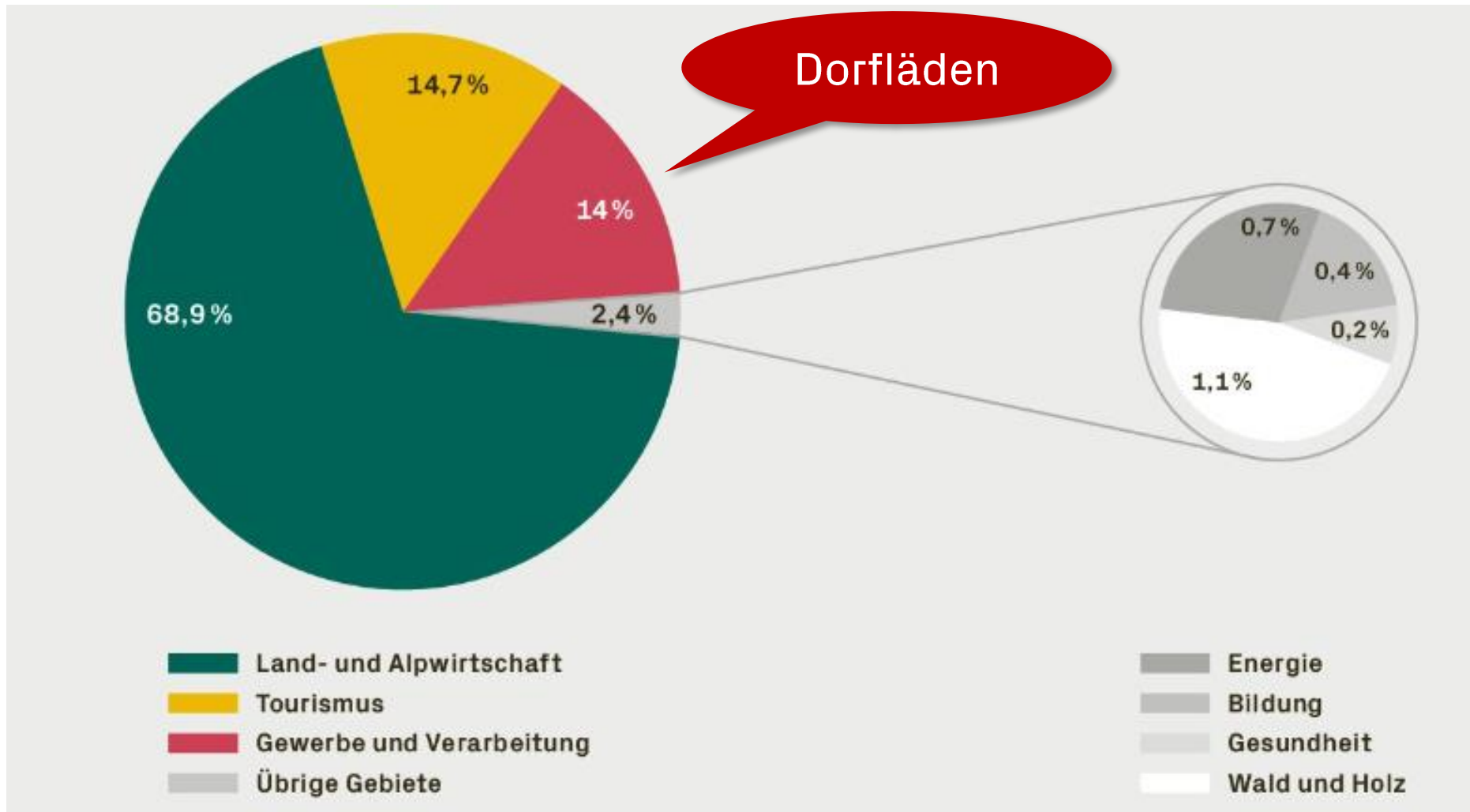


Bildung



Nothilfe

Projektaufwand (CHF) nach Bereichen



Quelle: Jahresbericht 2021

Grundkriterien für die Unterstützung durch die Schweizer Berghilfe



Projektstandort im Berggebiet



Privatwirtschaftliche Trägerschaft



Klein- und Kleinstbetriebe



Investition in Infrastruktur, Mobilien, Digitalisierung oder Weiterbildung

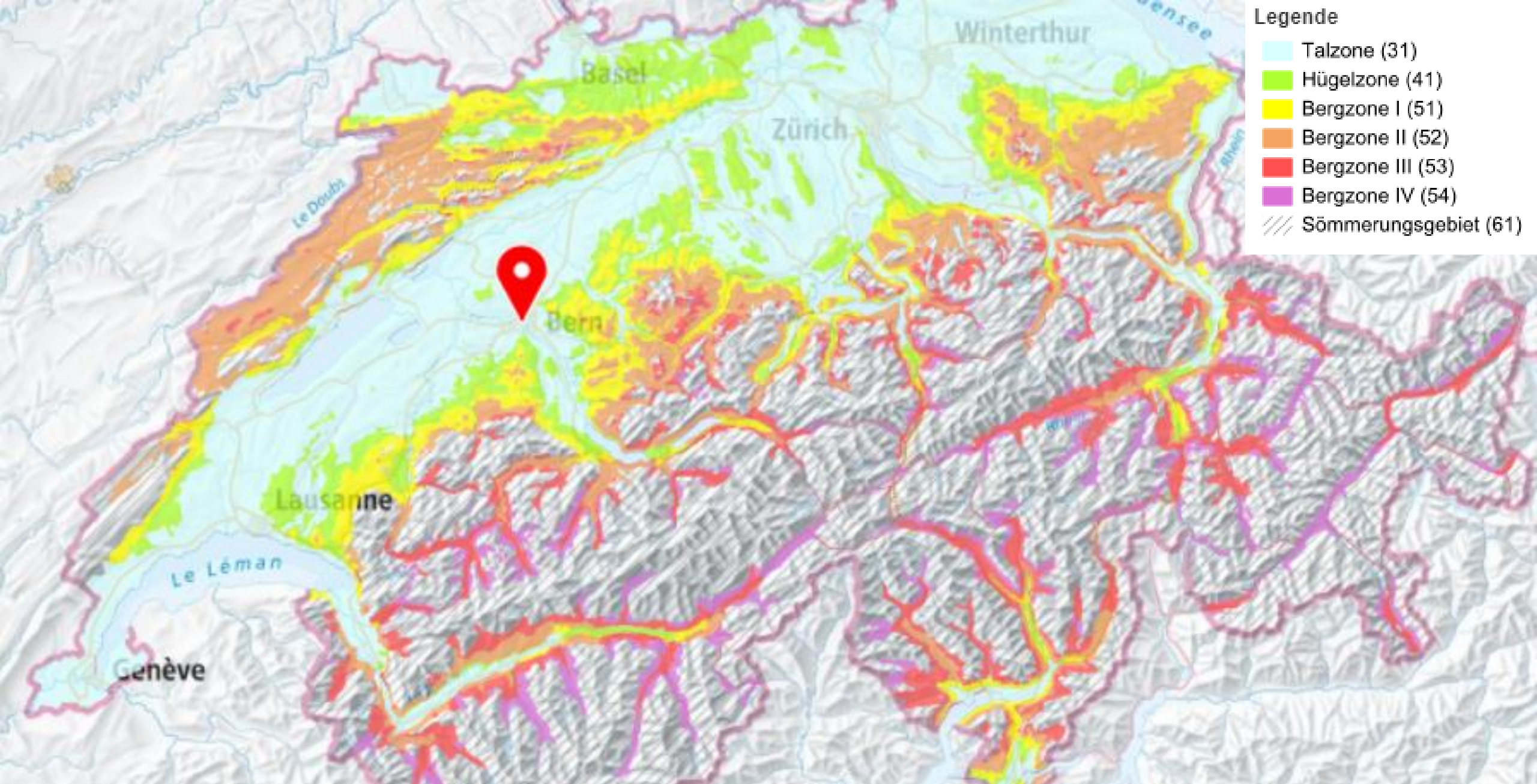


Finanzielle Notwendigkeit



Projektstandort im Berggebiet

- Das Projekt liegt in einer der vier Bergzonen oder im Sömmerungsgebiet gemäss der landwirtschaftlichen Zonenordnung des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW)
- Karte siehe www.berghilfe.ch/berggebiet





Privatwirtschaftliche Basis

- Das Projekt wird durch eine mehrheitlich private Trägerschaft realisiert:
 - Politische Gemeinde hat Minderheit
-> sonst Verweis an Patenschaft für Berggemeinden
 - Bürgergemeinden sind berechtigt



Klein- und Kleinstbetriebe

- Der Betrieb hat weniger als 50 Vollzeitstellen
- Der Betrieb strebt eine wirtschaftliche Tätigkeit an:
 - Keine Sportvereine, Landschaftsaufwertung, Kulturprojekte



Investition in Infrastruktur, Mobilen, Digitalisierung oder Weiterbildung

- Der Betrieb tätigt Investitionen:
 - **keine laufenden Kosten**
- Mitarbeitende machen eine Weiterbildung:
 - Keine Erstausbildungen
 - Weiterbildungsangebot im Digitalbereich, siehe www.weiterbildung.swiss/berghilfe

Wir unterstützen alle Arten von Investitionen in betriebsnotwendige Ressourcen



Betrieb			
Betriebsressource		Investitionsart	Scope
	Infrastruktur	• Gebäude • Anlagen (z.B. Heiz-, Kühl- oder Solaranlagen)	Neubau, Umbau, Ausbau

Wir unterstützen alle Arten von Investitionen in betriebsnotwendige Ressourcen



Betriebsressource		Investitionsart	Scope
	Mobilien	• Einrichtungen, Mobiliar • Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	Kauf, Umbau
	Infrastruktur	• Gebäude • Anlagen (z.B. Heiz-, Kühl- oder Solaranlagen)	Neubau, Umbau, Ausbau

Wir unterstützen alle Arten von Investitionen in betriebsnotwendige Ressourcen



Betrieb

Betriebsressource		Investitionsart	Scope
	IT-Systeme (Digitalisierung)	• Prozesse und Produkte • IT-Infrastruktur	Aufbau, Weiterentwicklung
	Mobilien	• Einrichtungen, Mobiliar • Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	Kauf, Umbau
	Infrastruktur	• Gebäude • Anlagen (z.B. Heiz-, Kühl- oder Solaranlagen)	Neubau, Umbau, Ausbau

Wir unterstützen alle Arten von Investitionen in betriebsnotwendige Ressourcen



Betrieb

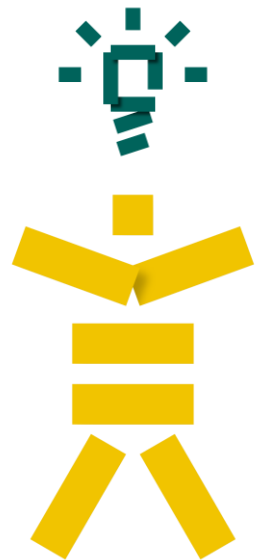
Betriebsressource		Investitionsart	Scope
	Personen (Humankapital)	• Beratung/Coaching (Adlatus) • Weiterbildung	Weiterentwicklung
	IT-Systeme (Digitalisierung)	• Prozesse und Produkte • IT-Infrastruktur	Aufbau, Weiterentwicklung
	Mobilien	• Einrichtungen, Mobiliar • Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	Kauf, Umbau
	Infrastruktur	• Gebäude • Anlagen (z.B. Heiz-, Kühl- oder Solaranlagen)	Neubau, Umbau, Ausbau



Finanzielle Notwendigkeit

- Subsidiär zu allen anderen Finanzierungspartnern, Finanzierung der Restkosten

Wir unterstützen im Sinne der «Hilfe zur Selbsthilfe», subsidiär und nach dem Restkosten-Prinzip



Projektkosten

Finanzierung

Projekt-
kosten

Eigene Mittel

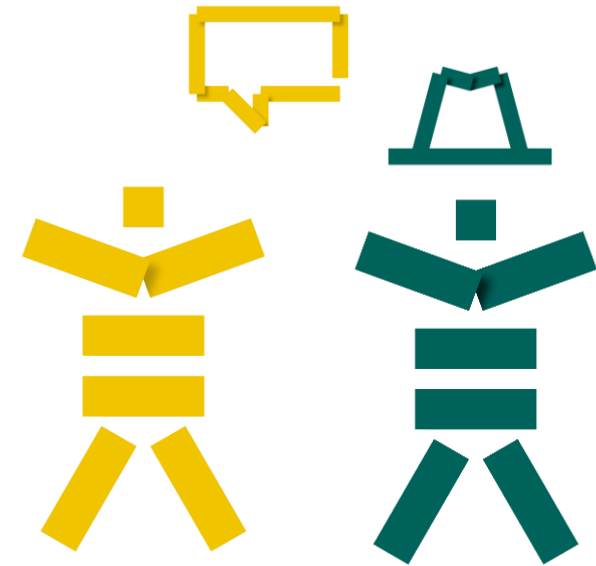
Gemeinden

Banken

Staatliche Fördermittel

Andere
Förderorganisationen

Fehlbetrag



Gesuch



Schweizer
Berghilfe

Fokus der Beurteilung durch die Expertinnen und Experten vor Ort



- Gesamtsituation vor Ort
- Kompetenz, Seriosität und Engagement der Projektträgerschaft
- Projektstand
- Zukunftsfähigkeit des Betriebs
- Gesamtfinanzierung
- Finanzielle Notwendigkeit einer Restkostenunterstützung

Die Gesuche und Projekte lassen sich grob in 3 Kategorien unterteilen



Ersatz bestehender Infrastruktur

- Investitionskosten < CHF 30'000
- Berghilfe-Beitrag > 20%

Notwendige Unterlagen

- Kostenvoranschlag/Offerte
- Letzte verfügbare Jahresrechnung

Umbau/Neuausrichtung bestehender Dorfläden

- Investitionskosten CHF 30'000 – 100'000
- Berghilfe-Beitrag > 20%

Notwendige Unterlagen

- Kostenvoranschlag/Offerte
- Letzte verfügbare Jahresrechnung
- **Planungsrechnung** für die nächsten 3 Jahre
- Fragebogen Berghilfe

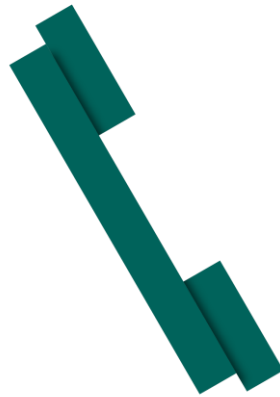
Übernahme bestehender Dorfläden durch neue Eigentümerschaft

- Investitionskosten > CHF 100'000
- Berghilfe-Beitrag ~ 20%

Notwendige Unterlagen

- Kostenvoranschlag/Offerte
- **Letzte 3 Jahresrechnungen** der bisherigen Betreiber
- **Detaillierter Businessplan** für die nächsten 3 Jahre
- Fragebogen Berghilfe

Wie weiter, wenn Sie ein Gesuch einreichen möchten?



www.berghilfe.ch/gesuche/gewerbe

Ihre Ansprechpersonen



Dorfläden



Laura Arata

laura.arata@berghilfe.ch

044 712 60 67

Gewerbe allgemein



Andrea Pfammatter

andrea.pfammatter@berghilfe.ch

044 712 60 63

Tourismus



Margrith Bertini

margrith.bertini@berghilfe.ch

044 712 60 70